

F 2220/24

WER SCHAUKELT DAS KIND? PARTNERSCHAFTLICHE VEREINBARKEITSPOLITIK IN DER DISKUSSION.

Pflege, Kinderbetreuung und Beruf geschlechtergerecht gestalten

12.02.2024, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Kirsten Wendland, Referatsleiterin Ökonomische und partnerschaftliche Gleichstellung, Gleichstellungsstrategie, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Dr. Ann-Christin Bächmann, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Dr. Sigrun Fuchs, Vorstand, wir pflegen! Interessensvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger e.V.

GAP, „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf“, ein Projekt der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege

Karsten Kassner, Bundesforum Männer e.V.

Prof. Dr. Katja Nebe, Professorin für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der sozialen Sicherheit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Katharina Wrohlich, Professorin für Öffentliche Finanzen, Gender- und Familienökonomie Universität Potsdam, Leiterin der Forschungsgruppe Gender Economics am DIW Berlin

LEITUNG

Dörthe Gatermann, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie und Soziale Berufe

INHALT

Die Fürsorge für Kinder und/oder Pflegebedürftige und die Anforderungen der Erwerbsarbeit in Einklang zu bringen, stellt viele Familien vor große Herausforderungen und führt oft zu einer nach Geschlecht ungleichen Verteilung der bezahlten Erwerbs- und unbezahlten Sorgearbeit. Die Inanspruchnahme familienpolitischer Instrumente ist zudem je nach Haushaltseinkommen unterschiedlich effizient. Rahmenbedingen zu schaffen und Anreize zu setzen, die eine

partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familien und Erwerbsleben fördern ist daher weiterhin eine zentrale familienpolitische Aufgabe und auch eine Voraussetzung für höhere Erwerbsumfänge von Frauen. Auf dieser Fachtagung werden aktuelle Regelungen diskutiert und erörtert, welche Strukturen zur Umsetzung bspw. bei der Einführung eines Familienpflegegeldes/ einer Familienpflegezeit unterstützend notwendig sind.

ZIELGRUPPEN

Politik, Verwaltung, Interessensvertretung und kommunale Gleichstellungsbeauftragte

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 12.02.2024

Uhrzeit

10.00 Begrüßung und Eröffnung

10.15 **Ökonomische Gleichstellung und partnerschaftliche Vereinbarkeit**
Dr. Kirsten Wendland, BMFSFJ

10.30 **Who cares? Welche Rolle spielen Vereinbarkeitspolitiken bei der Ausgestaltung von Fürsorgearbeit**
Prof. Dr. Katharina Wrohlich, DIW

11.15 **Väter an den Wickeltisch?**
Elternzeiten von Müttern und Vätern
Dr. Ann-Christin Bächmann, IAB
Väter zwischen Wunsch und Wirklichkeit
Karsten Kassner, Bundesforum Männer

12.15 Mittagessen

13.15 **Zeit, Geld und Infrastruktur in der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf**
Dr. Sigrun Fuchs, wir pflegen e.V.

14.00 **Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf – Das Projekt GAP zeigt, wie es geht!**

14.45 Kaffeepause

15.15 **Vulnerable Vereinbarkeit – Modalitäten in besonders verletzlichen Familiensituationen und Lebenslagen**
Prof. Katja Nebe, Universität Halle-Wittenberg

16.30 Abschlussdiskussion bei Kaffee und Kuchen

17.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

19.01.2024

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Berlin City-West
Rohrdamm 80, 13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dörthe Gatermann, Dipl. Sowi
030 62980 321, gatermann@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
030 62980 605, winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
120 Euro

Nichtmitglieder
150 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

*Hotelzimmer für eine Vorabübernachtung und/oder nach der Veranstaltung werden im Holiday Inn Berlin City West als Abrufkontingent vorgehalten: EZ 105 Euro, DZ 115 Euro pro Nacht mit Frühstück. Kontakt: event.ber03@gchhotelgroup.com, Telefon: +49 (0)30 / 38 38 9 834. **Bitte beachten Sie, dass Zimmer nur bis 21 Tage vor Veranstaltung gebucht werden können.***

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-24-pflege-kinder-beruf-vereinbaren>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeab-sage. Es gelten die AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de